

PROTOKOLL

Der 11. Jugendbeiratssitzung vom 13.12.2018

1. Formalia

- Überprüfung von Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
 - Mitglieder:
 - Alida Mutlak
 - Kevin Meyer
 - Riccarda Brockmeyer
 - Jannik Welp
 - Bahar Yildirim
 - Finnja von Duellen
 - Anwärter:
 - Leila Ben Fradj
 - Joshua Macknitzke
 - Der Jugendbeirat ist somit beschlussfähig.

Zusätzlich vom Jugendzentrum: Thomas Brümmer

2. Rückblick Kinobus

- Flyer verteilen hat trotz krankheitsbedingtem Ausfall gut funktioniert
- Teilnehmerzahl ist wieder gesunken (3 Personen)
- Überlegung: Wie kann man die Jugendlichen besser erreichen/motivieren?
 - Weiterhin Flyer verteilen?
 - Bekanntheitsgrad der Aktion muss noch steigen
 - Durch die Klassen gehen?
 - Schüler zeigen womöglich mehr Aufmerksamkeit im Unterricht als in Ansprachen während der Pause
 - Flyer werden nicht auf dem Schulhöfen herumliegen gelassen
 - Aktuelles Filmprogramm in Ansprache einbinden?
 - Es wird mehr Interesse geweckt
 - Vorstellung vom Kinobus wird womöglich konkreter, wenn man einen Film vor Augen hat
 - Anzeige im Wochenblatt
 - Eltern jüngerer Jugendlicher werden vielleicht auf die Aktion aufmerksam

- Es wird sich darauf geeinigt, dass man sich erkundigt, ob ein Verteilen von Flyern im Unterricht möglich wäre.
- Förderantrag für die Fortführung des Kinobusses ist gestellt
 - Falls der Antrag scheitert unterstützt das Jugendzentrum den Jugendbeirat bei der Durchführung der bereits veröffentlichten Termine: von Januar bis April (insgesamt
 - 4x)

3. Umfrage

- Aktueller Stand:
 - Uni Münster angefragt
 - Warten auf Antwort

4. Pressetermin:

- Die Zeitung hatte leider keine Zeit zur Sitzung zu kommen.
- Es wird entschieden die Presse zur nächsten Sitzung einzuladen.

5. Bericht: Tagung des KiJuRates

- Alida Mutlak berichtet über aktuelle Diskussionen und Vorhaben des KiJuRates

6. Verschiedenes

- Skateanlage
 - Rat tagt noch
 - Wenn Entscheidungen getroffen sind wird der Jugendbeirat informiert
- Provinzhelden
 - Auftaktseminar wurde als sehr gelungen aufgefasst
 - Gruppe hat sich gut verstanden
 - Angenehme Arbeitsatmosphäre
 - Fokus lag auf Kennenlernen
 - In den weiteren Seminaren wird dann konkret an Projekten etc. gearbeitet
- Roll-Up
 - Drei Entwürfe für ein Roll-Up werden dem Jugendbeirat zur Abstimmung vorgelegt
 - Der Entwurf mit der Nummer drei wird gewählt:
 - Einstimmig dafür

(Unterschrift der/des Vorsitzenden)

(Unterschrift der/des jeweiligen Protokollierenden)